Festsetzungen

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968
(Bundesgesetzblatt I S.1237)

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z)	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise: offen	Bauweise: geschlossen	Mindestmaße der Baugrundstücke: Fläche qm	Breite m	Tiefe m	Hauptgiebelrichtung	Dachneigung
WR II o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	– – 2	0,4	0,8	–	o	–	–	–	–		
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 Bau NVO	– – 2	0,4	0,8	–	o	–	–	–	–		
WR IV o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	– – 4	0,4	1,1	–	o	–					
WA IV o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 Bau NVO	– – 4	0,4	1,1	–	o	–	–	–	–		
WR IV-VI o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	– 4 6	0,4	1,2	–	o	–	–	–	–		
WR VII-VIII o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	– 7 8	0,4	1,2	–	o	–	–	–	–		
WR VIII o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	8 – –	0,4	1,2	–	o	–	–	–	–		
B G	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	Siehe Text	– – –	0,4	1,1	–	–	g	–	–	–	–	–
SO VERBRAUCHER-MARKT	Sondergebiet	Siehe Text	– – 3	0,8	2,0	–	–	g	–	–	–	–	–
WR III o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 Bau NVO	– – 3	0,4	1,0	–	o	–	–	–	–	–	–

- Straßenverkehrsfläche
- Verkehrsfläche - Wasserstraße -
- Grünfläche (Parkanlage)
- Grünfläche (Spielplatz)
- nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- GSt – Gemeinschaftsstellplätze
- GGa – Gemeinschaftsgaragen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten u.s.w.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten u.s.w.
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Festsetzungen und Nebensetzungen innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben Rechtscharakter.

Maßstab 1:1000
Gemarkung Minden
Flur 21 und 22

Größe des Plangebietes: ca. 28,7 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte (Maßstab 1:1000)

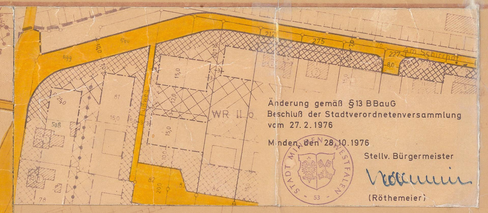
Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden - Katasteramt vom 29.11.1957 und 5.12.1957

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 562

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)









Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes in ihrer Sitzung am 05.06.2008 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung ist beigefügt.

Minden, den 23.06.2008

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Naujock

Ausfertigung

Hiermit wird bestätigt, dass die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2008 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

Ausgefertigt:

Minden, den 31.07.2008

Der Bürgermeister
Buhre

Inkrafttreten

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit ortsüblicher Bekanntmachung im Mindener Tageblatt am 06.08.2008 in Kraft getreten.

Minden, den 06.08.2008

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Naujock

21. Juni 1972	21. Juni 1972	14. Juli 1972 / 18. Juli 1972	13. Oktober 1972 / 25. Oktober 1972	11. Sept. 1972	3. November 1972 / 1. Dezember 1972	11. Juni 1974 / 12. Juni 1974 bis 12. Juli 1974 / 1. August 1974
		In Vertretung (Wiese) Stellv. Bürgermeister				(Dr. Niermann)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden hat in ihrer Sitzung am 06.05.1981 den Bebauungsplan Nr. 562 für nichtig erklärt.

B-Plan 562 Bl. (1) von 2